

## 89. ILANZER MÄRCHENTAGE

Vom Ich zum Du ins Wir –  
Brückenschlag zueinander



Als Menschen sind wir nur so erfolgreich und wirksam, wie es uns gelingt, gut in Beziehung zu sein. Das gilt für alle Formen von Partnerschaften und letztlich auch für unser Zusammenleben in Gesellschaften. Im Märchen werden dem Helden und der Heldin Aufgaben gestellt, deren Lösung dem Wohl der Gemeinschaft dient.

«Ich kann das!», sagt die Heldin. «Ich sehe, du hast Hunger. Hier mein ganzes Brot», sagt der Held. Und der König und die Königin regierten gemeinsam das Königreich zum Wohle des Volkes.

Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch mit seinen Beziehungen zu den Anderen und zur Welt. Wer bin ich? Wie begegne ich meinem Gegenüber? Was kann ich für die Gemeinschaft tun und was brauche ich von ihr? Dabei unterstützen uns das Mitgehen im frei erzählten Märchen und das Gehaltensein in den Choreographien der Kreistänze.

### Wer

---

Daniela Siegrist Stricker, Diplomdozentin für Meditation des Tanzes, Exerzitienleiterin Conchi Vega, freischaffende Erzählerin, Figurenspieltherapeutin und Naturpädagogin  
Zielpublikum: Alle Interessierten

### Wann

---

Freitag, 27. März, 15 Uhr bis Sonntag, 29. März 2026, 13 Uhr  
Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn an:  
Daniela Siegrist, siegrist71@gmx.ch, +41 (0)79 535 03 23

### Wie viel

---

Kurs CHF 270  
CHF 243 bei Anmeldung bis 27. Dezember 2025 (Frühbucherrabatt)  
Mindestens 12 Teilnehmende

### Weiteres

---

Keine Vorkenntnisse nötig. Zuhören, miteinander ins Gespräch kommen, tanzen, der Stille lauschen. Mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe zum Tanzen